

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 10. Mai 2021

[bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: <https://meeting.uni-weimar.de/b/kar-vox-zeg>
Sitzungsleitung: [Jannis Leuther]
Protokoll: [Simone Braun]

Die Sitzung wird um 19.05 Uhr von [Jannis Leuther] eröffnet. Er hat die Sitzungsleitung inne und begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKot*innen.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Keine.

TOP 0.2 Anwesenheit

Alle Anwesenden tragen sich bitte in die Anwesenheitsliste am Ende des Pads ein.

TOP 0.3 Wortmeldung

Die Wortmeldung der heutigen Sitzung wird von [Jannis] verfasst.

TOP 1 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen

TOP 1.1 Bericht aus dem Ausschuss für Studium und Lehre -> [Ludwig Lorenz]

[Ludwig] berichtet aus der vergangenen Sitzung des AS S & L:

Es wird eine AG gegründet, die einen Entwurf zur Integration von Multiple Choice-Prüfungen in die Prüfungsordnungen erarbeiten soll. Diese Prüfungsart ist in noch keiner Prüfungsordnung festgelegt, wird aber wohl vereinzelt bereits durchgeführt.

Es wäre gut, studentische Vertreter*innen in die AG zu entsenden.

Zudem wünschen sich die Studierenden nach wie vor mehr Online-Prüfungsformate. Leider führt ein Großteil der Lehrenden nach wie vor Präsenzprüfungen durch. Hier sollte der StuKo noch einmal nachfassen und den Bedarf noch einmal klar an die Verantwortlichen kommunizieren.

Das Präsidium sieht Präsenzprüfungen wohl als letzte Möglichkeit, Prüfungen durchzuführen, in der Fakultät B werden jedoch z.B. bereits Präsenzprüfungen geplant. Eine Planung zum jetzigen Zeitpunkt scheint notwendig, da Raumkapazitäten bereits frühzeitig eruiert und die notwendigen Verträge abgeschlossen werden müssen.

In den Umfragen zum laufenden Semester sollen erstmals auch die psychologische Gesundheit der Studierenden in der Pandemie sowie Barrierefreiheit abgefragt werden.

Zum Thema Präsenzprüfungen berichtet [Alban] aus der Sitzung des Krisenstabes am heutigen Montag. Die Thematik wurde nicht explizit angesprochen, jedoch wurde mitgeteilt, dass geeignete Räumlichkeiten zu Prüfungszwecken bald angemietet werden müssten, hieran sind entsprechende Verträge gebunden. Diese Thematik sollte im StuKo nochmals aufgegriffen und evtl. klar an das Präsidium kommuniziert werden. Ein Zuwarten könnte zur Auswirkung haben, dass Verträge dann bereits unterzeichnet sind.

TOP 1.2 Bericht aus dem HSB -> [Ludwig Lorenz]

Beim HSB handelt es sich um den Hochschul- und Studierendenbeirat der Stadt Weimar. Hier sitzen Vertreter*innen der Stadt und der beiden Weimarer Hochschulen, acht Vertreter*innen werden von der BUW entsandt, zwei von der HfM, zudem ist auch Oberbürgermeister Kleine vertreten.

Bei der vergangenen Sitzung wurde eine Sprecherin gewählt, dieses Amt übernimmt Stefanie Chuback von der HfM.

Zudem hat man sich über geplante Schwerpunkte für das Jahr 2021 ausgetauscht. So soll ein besonderes Augenmerk auf den Klimawandel, Rassismus und Einsamkeit, nicht nur unter den Studierenden, sondern aller Weimarer Bürger*innen gelegt werden.

Das nächste Treffen des HSB findet im Juni statt.

TOP 2 Vorstellung von Vorstand/Delegierten/Referent*innen

TOP 2.1 Vorstellung von [Louisa Hainich] als Referentin für Initiativen-Koordination

[Louisa] stellt sich den Anwesenden vor: Sie hat in ihrer Zeit in Weimar schon viel Initiativenarbeit in den unterschiedlichsten Initiativen geleistet und würde nun gerne die Seite des StuKo kennenlernen und hier ihre Erfahrung und ihre Netzwerke einbringen und die Initiativen in ihrer Arbeit unterstützen. Sie hofft, die anderen StuKo-Initiativen besser kennen zu lernen und die Gelegenheit zu

haben, ein Miteinander der Initiativen untereinander sowie mit dem StuKo fördern zu können.

Sie hat sich bereits mit dem derzeitigen Referenten [Julien] über die anfallende Arbeit ausgetauscht und kann ihre Erfahrung in der Organisation zahlreicher Veranstaltungen hier einbringen. [Julien] verlässt im September Weimar und würde bis dahin das Amt des stellvertretenden Referenten übernehmen.

Die Personalwahl erfolgt als Umlaufbeschluss.

TOP 2.2 Vorstellung von [Frederike Eckstein] als Referentin für das Referat Mobilität

[Fredie] stellt sich kurz vor: Sie studiert Architektur im 4. Semester und würde gerne die Stelle der Referentin für Mobilität übernehmen.

[Jannis] erläutert, dass das Referat seit Jahren ruht, in der vergangenen Haushaltssitzung jedoch beschlossen wurde, es wieder aufleben zu lassen um ein Lastenfahrrad zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen. Die Rahmenbedingungen für das Referat stehen in etwa fest, alles andere ist noch gestaltbar. Die Klima-AG wird ebenfalls ein Lastenrad anschaffen und man hat sich darüber ausgetauscht, hier zusammen zu arbeiten.

[Jenny] informiert, dass als nächster Schritt eine Infrastruktur aufgebaut werden müsste, es müsste ein Container zur Unterbringung der Räder angeschafft werden, ebenso müsste die Ausleihe organisiert werden. Näheres könnte man in der kommenden Vorstandssitzung besprechen.

TOP 3 Termine

TOP 3.1 FsR-Wahlen

[Julien] gibt den derzeitigen Stand der Kandidat*innen zu den FsR-Wahlen bekannt: A & U hat derzeit 15 Kandidat*innen, B 5, K & G hat 9 Bewerber*innen und die Fakultät M 5.

Deadline zur Bewerbung ist am 11. Mai 2021 um 23.59 Uhr. Im Notfall könne man noch um einen weiteren Tag verlängern, jedoch müssen spätestens am Donnerstag die Daten zur Vorbereitung der Wahlen/Versand der Mails ans SCC übermittelt werden.

[Alban] berichtet, dass man heute mit dem SCC „geübt“ hat, hier lief noch nicht alles nach Plan, Fehler können nun behoben werden. Der Mailversand hat bei der Probe funktioniert, eventuell wird es einen weiteren Test am Ende der Woche geben.

In Planung ist außerdem eine Anleitung zur Wahl inkl. Bildern, die auf der Wahlen-Seite des StuKo veröffentlicht werden soll.

[Alban] hat sich zudem mit [Fr. Döhler] vom Wahlamt der Uni über die Ergänzung zur Wahlordnung, explizit die Auszählung der Stimmen, unterhalten. Der StuKo muss seine Wahlordnung noch vor den Wahlen um den Punkt „Online-Wahlen“ ergänzen, hier wurde von der Justiziarin [Fr. Heine] darauf hingewiesen, dass § 30 der WO der Uni hier nicht eins zu eins übernommen werden kann. [Alban] berichtet, dass die in diesem § genannten Punkte sich auch bei den StuKo-Wahlen umsetzen ließen. So kann man die öffentliche Auszählung, die die Uni in Anlehnung an das Corona-Mantelgesetz durchführt (angelehnt an die Durchführung einer digitalen Gremiensitzung) ebenso durchführen. Dies heißt, die Auszählung muss von jedem Interessierten nachvollzogen werden können, das lässt sich gewährleisten. Die Sitzung der Wahlkommission muss protokolliert werden und dieses Protokoll wird veröffentlicht.

Die Unverzüglichkeit wird juristisch als „ohne schuldhaftes Verzögern“ definiert. Hier ist der StuKo auf die Zuarbeit der Trustees angewiesen, sobald diese geleistet wurde, wird das Wahlergebnis vom StuKo veröffentlicht und ist somit unverzüglich geschehen.

Das Ende der Wahl wird Donnerstag der 20.05.2021 um 23.59 Uhr sein.

§ 30 Abs. 7 der Ergänzung zur Wahlordnung der Uni ließe sich mittels einer Excel-Liste umsetzen, die alle erst-bis fünft-Stimmen aufweist und dann zusammengezählt werden kann.

Alle Schritte müssen auf der Website erklärt werden, ebenso die Verifizierung der Wahl.

§ 30 der Ergänzung zur Wahlordnung der Uni wird an den StuKo angepasst und Fr. Heine zur Prüfung übermittelt, bevor die Ergänzung zur WO des StuKo dann in die Abstimmung per Umlaufbeschluss geht.

TOP 3.2 Termin Konstituierende Sitzung

Die Konstituierende Sitzung des StuKo muss kurz nach den K-Sitzungen der FsR stattfinden. Würde die K-Sitzung in Präsenz stattfinden sollen, käme nur das Audimax in Frage, da nur dieser Raum ausreichend Platz bietet, um eine Sitzung nach den geltenden Hygienevorschriften stattfinden zu lassen. Nach Rücksprache mit [Fr. Sander] von den Liegenschaften/Raumverwaltung wäre das Audimax an drei Tagen Ende Mai, sowie an drei Tagen Anfang Juni ab 19 Uhr verfügbar. Ein Meinungsbild spricht sich für Donnerstag den 27. Mai als Termin für die Konstituierende Sitzung des StuKo aus, dieser wird im Anschluss an die Sitzung per Umlaufbeschluss bestätigt.

TOP 4 Sonstiges

TOP 4.1 Nachbesetzung IT-Beirat -> [Oliver Singler]

[Olli] wird sein Studium zum Ende des Semesters abschließen und daher nicht mehr länger als studentische Vertretung im IT-Beirat tätig sein können. Das nächste Treffen des Beirates findet am 20.05.2021 statt, hier könnte [Olli] noch

einmal teilnehmen, das letzte Treffen, welches er besuchen könnte, wäre am 22.07.2021.

Der Beirat trifft sich etwa drei Mal im Semester. Es sind Repräsentant*innen aller Fakultäten, Professor*innen, [Hr. Hotzel], Leiter des SCC, [Hr. Koch] VP Studium und Lehre, [Hr. Wagner], Datenschutzbeauftragter der Uni in dem Beirat. Der Beirat hat beratende Funktion ohne Stimmrecht gegenüber der Uni. Man bekommt hier gute Einblicke in die IT-Bereiche der Uni, berät über Verbesserungen oder auch über Open-Source-Lösungen. Ein Schwerpunktthema ist momentan die nahende Pensionierung von [Hr. Hotzel], hier wird derzeit darüber beraten wie eine Nachfolge aussehen könnte.

Die Stelle wird in den Stellenausschreibungen des StuKo auf der M18-Seite veröffentlicht.

TOP 4.2 Politisches Engagement des StuKo

[Freddy] ist anwesend und berichtet darüber, dass er in der Vergangenheit immer wieder Gespräche geführt hat, die das politische Engagement des StuKo zum Inhalt hatten. Hier ist ihm des Öfteren zu Ohren gekommen, dass man sich ein größeres Engagement seitens des StuKo wünscht.

Es stellt sich nun die Frage, wie politisch der StuKo sein möchte. Bisher nimmt der StuKo kaum bis gar nicht Stellung, zu welcher politischen Position er sich bekennt. Nachdem in Weimar verstärkt Bewegungen im rechten Spektrum zu beobachten sind, sollte es Teil der Studierendenvertretung sein, sich hier zu den Grundrechten und einem demokratischen Verständnis zu positionieren. Dies könnte z.B. mit einer Stellungnahme auf der M18-Homepage erfolgen.

Auch könnte eine Positionierung zu allgemeinpolitischen Vorgängen zu einer besseren Wahrnehmung der Studierendenvertretung in der Studierendenschaft führen. Allein hochschulpolitische Themen sind für viele Studierende nicht interessant.

Der StuKo ist mit dem Referat für Politische Bildung in Kontakt. Z.B. wurde kürzlich ein offener Brief des Netzwerk Antirassismus mitunterzeichnet, in dem diverse einschlägige Vorfälle in Weimar adressiert wurden.

Der StuKo ist derzeit hochschulpolitisch aufgrund der Pandemie in viele Themenbereiche sehr eingebunden und man ist froh, dass das Referat Pol.B in politischen Dingen sehr engagiert ist und spricht diesem seine volle Unterstützung aus. Man könnte sich diesbezüglich auch mit den Referent*innen in Verbindung setzen. Ein Meinungsbild hierzu spricht sich mit großer Mehrheit dafür aus.

[Dean] aus dem Referat ist anwesend und wird über das Meinungsbild informiert. Der StuKo spricht sich dafür aus, pro-demokratische Bewegungen zu unterstützen. [Dean] wird angefragt, ob es bereits Statements gibt, die der StuKo unterstützen könnte? Er klärt auf, dass die Thüringer „Erklärung der Vielen“ derzeit von vielen Institutionen des öffentlichen Lebens unterzeichnet würde. Zudem gibt es aktuell einen neuen offenen Brief des Netzwerk Antirassismus, den man mitunterschreiben könnte.

[Dean] wird den entsprechenden Link zur Information an die StuKot*innen senden, hierauf basierend erfolgt dann ein Umlaufbeschluss.

Zudem fragt er an, ob der StuKo einen Open Call des Netzwerk Antirassismus über seine Kanäle teilen könnte. Auch hierzu stellt er den Stukot*innen entsprechende Informationen per Mail zur Verfügung, worauf basierend ein weiterer Umlaufbeschluss erfolgt.

TOP 4.3 DNT-Ticket

Seitens des DNT kamen auf Anfrage zwei Angebote, wie man damit verfahren könnte, dass das Semesterticket derzeit nicht von den Studierenden genutzt werden kann.

Zum einen bietet das DNT die Rückerstattung des Beitrags für das laufende Semester an, zum anderen gäbe es die Möglichkeit, an digitalen Angeboten des DNT zunächst kostenpflichtig teilzunehmen und dann auf Antrag eine Rückerstattung der Kosten zu erhalten. Zudem würde das DNT ein Kontingent für das Sommertheater auf dem E-Werk-Gelände für Studierende bereitstellen. Auch könnte die Zahlung des Semesterbeitrags für das kommende Semester ausgesetzt werden.

Die Runde spricht sich in einem Meinungsbild für die Unterstützung der Kultur und somit für die Möglichkeit aus, am Sommertheater teilzunehmen oder auch an digitalen Formaten gegen Rückerstattung zunächst gezahlter Teilnahmebeiträge. Dies wird entsprechend auch an den StuRa kommuniziert.

TOP 4.4 Übergabebericht

Es wäre schön, wenn der StuKo für die nachfolgende Legislatur einen aussagekräftigen Übergabebericht erstellen könnte. [Jannis] hat bereits in einem Pad mit der Themensammlung begonnen. Jeder wird gebeten, sich hier umzusehen und sich für ein Thema einzutragen.

https://m18.uni-weimar.de/pad/p/%C3%9Cbergabebericht_StuKo

Die Ausarbeitungen sollen an [Simone] gesandt werden, die daraus dann ein einheitliches Dokument erstellt. Wünschenswert wäre es, den Bericht noch vor Konstituierenden Sitzung fertig zu haben, damit alle neuen Stukot*innen sich schon einmal einen Überblick verschaffen können.

Zudem hat Jannis auch ein Gremienhandbuch begonnen:

<https://docs.google.com/document/d/1y95HrVSLxiWKVD4qm1lsigNQQLqbkM-Pip73SrojMw/edit?usp=sharing>

Auch hier ist Mitarbeit sehr willkommen.

TOP 4.5 KuFö-Antrag „Soletti“

[Simone] stellt das Projekt kurz vor: Es handelt sich um eine Klanginstallation an verschiedenen Orten in Weimar, die Teilnehmende zum Hören anregen soll. Dies soll an verschiedenen Terminen stattfinden, somit ist eine Förderung als Reihenveranstaltung beantragt worden. Die Nachfragen zu dem Projekt bzgl. näherer

Erläuterungen zum Mehrwert für die Studierenden, Veranstaltungsorten und Verwendung der Fördersumme konnten die Organisator*innen noch vor der Sitzung beantworten. Der überarbeitete Antrag wird den StuKot*innen als Grundlage zur Abstimmung über die Förderung zugesandt.

Aus der Runde kommt die Frage, wie die Anschaffung der Technik geregelt ist. Wird hier auf die Technikausleihe des StuKo zurückgegriffen werden? Werden separate Anschaffungen getätigt? Dies wird [Simone] bei den Antragsteller*innen nochmal erfragen und nach Erhalt der Antwort den Umlaufbeschluss zur Abstimmung bringen.

TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil

TOP y nächste Sitzung

Termin: 17.05.2021

Redeleitung: [Jenny] oder [Lena]

Ende der Sitzung: 21.56 Uhr

Anwesenheit:

Geschäftsführung: [Simone Braun]

StuKo:

FsR A & U:

[Luisa Müller-Bornemann]

[Lena Prade]

[Jenny Oltmann] - Vorstand

FsR B:

[Lucie Naumann]

[B S Pushpendue Biswas]

FsR K & G:

[Lara Desens] - Vorstand

[Hanna Hofmann]

[Benedikt Petri]

FsR M:

[Alban Bruder]

[Jannis Leuther] - Vorstand

[Jeremias Kilian]

Gäste (+ Funktion oder Thema):

[Julien Breunig] (Ref. Initiativenkoordination, Wahlvorstand)

[Elisa Kluge] (HSB/FsR M)

[Frederike Eckstein] (Bewerbung Referat Mobilität)

[Oliver Singler] (IT-Beirat)

[Ludwig Lorenz] (ASL und HSB)

[Louisa Hainich] (Bewerbung Referat Initiativenkoordination)